

# «Bild der Woche» #5 (Version Sek II)

*Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit*

Instruktion für Lehrpersonen



# Kontext

Im Januar 2026 kam es im Zuge der unter Präsident Trump stark verschärften Ausschaffungspolitik gegen Immigranten in den USA in der Stadt Minneapolis zu einer erheblichen Eskalation im Zusammenhang mit Einsätzen der US-Bundesbehörde U.S. Immigration and Customs Enforcement (ICE). Auslöser waren zwei tödliche Vorfälle: Am 7. Januar wurde die 37-jährige US-Bürgerin Renée Nicole Good während eines Einsatzes in ihrem Auto von einem ICE-Beamten erschossen, wobei Behörden von Notwehr sprachen, Augenzeugen und Videos dies aber infrage stellten. Am 24. Januar wurde der Krankenpfleger Alex Jeffrey Pretti, auch er US-Bürger, nach einer Auseinandersetzung mit Bundesbeamten während einer Protestaktion gegen die Einsätze durch zwei ICE-Beamte erschossen. Auch hier widersprachen Videobeweise der offiziellen Darstellung, es habe sich um Notwehr gehandelt. Unser Kontextfoto 1 zeigt den Ort des Vorfalls, an dem Menschen Blumen und Kerzen niederlegen.

Diese Ereignisse führten zu massiven Protesten, Unruhen und einem Generalstreik in Minneapolis und andernorts in den USA mit Forderungen nach dem Abzug der ICE-Kräfte (unser Hauptbild). Trotz der fortgesetzten „Operation Metro Surge“ wuchs der öffentliche und politische Druck auf die Bundesregierung und Trump, auch aus den Reihen seiner Republikanischen Partei. Am 29. Januar 2026 erklärte Tom Homan, ein zentraler Koordinator der US-Grenz- und Abschiebepolitik, dass ein schrittweiser Abzug von ICE-Einheiten aus Minnesota geprüft werde und interne Untersuchungen der Vorfälle eingeleitet würden.

ICE wurde 2003 nach den Terroranschlägen von 9/11 im Zuge des Homeland Security Act als Teil des Ministeriums für Innere Sicherheit gegründet, um Bundesgesetze zur Grenzkontrolle, Zoll, Handel und Einwanderung durchzusetzen und so die nationale Sicherheit zu schützen und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Seit ihrer Gründung ist die Behörde wegen harter Durchsetzungsmassnahmen, Massenverhaftungen und extralegalen Abschiebungen sowie Vorwürfen von Menschenrechtsverletzungen stark umstritten und immer wieder Gegenstand politischer Debatten und Kritik. Unser Kontextbild 2 zeigt eine solche Festnahme.





Keystone/AP/Adam Gray

# Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

## Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf [www.usethe news.ch](http://www.usethe news.ch) als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

# 1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

## 2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

### **WAHRNEHMUNG :**

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

### **WISSEN :**

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

### **WIRKUNG :**

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

### 3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten